Ephah

Jesaja 60 Gebetsinitiative



Jerusalem, viele Kamele und Kamelsfohlen aus Ephah werden kommen.

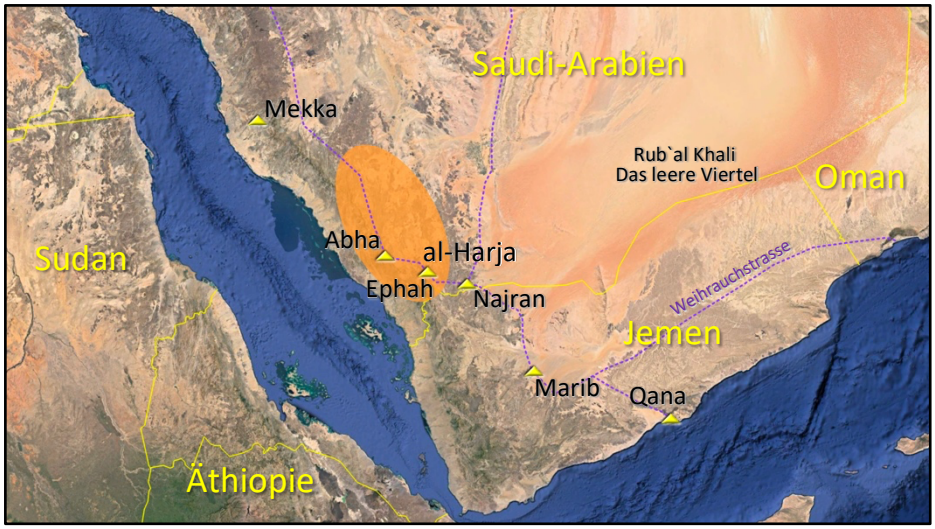
Ziehe die Menschen aus Ephah zu dir, Herr!

Tag 1
Ephah – Stehe auf und leuchte

Eine Vielzahl von Kamelen wird dich bedecken, die jungen Kamele aus Ephah.

Jesaja 60,6

Alte assyrische Quellen dokumentieren, dass Ephah eine der Nationen war, die "im fernen Arabien, in der Wüste..." lebten und "an der Grenze der Länder der untergehenden Sonne" wohnten. Ephah lebte im Land Midian im Nordwesten Arabiens. Es war nach seinem Vater, Midian, benannt. Als Nachkomme Midian`s hatte Ephah wahrscheinlich auch einen erheblichen Einfluss auf die alten Karawanenrouten, die sich über die Arabische Halbinsel erstreckten. (z. B. 1. Mose 37, 25, 28, 36).





Ephah Kamel Raststätte, Abha

In den letzten Jahrzehnten behaupteten einige arabische Quellen, dass die Stadt Abha im Südwesten Saudi-Arabiens einst 'Aifa (Ephah) genannt wurde und, dass es "der Ort ist, von wo die Kamele der Königin von Saba Geschenke zu Salomo trugen". Es gibt heute noch Restaurants, Cafés und andere Geschäfte in Abha mit dem Namen 'Aifa.

Der bekannte Stamm der Qaḥṭān in Saudi-Arabien hat zwei Unterstämme namens Āl 'Īfah (Ephah), die sich in der Nähe von Abha befinden. Es ist möglich, dass diese Unterstämme mit dem Ephah der Bibel gemeint sind. Es gibt auch ein Dorf namens Ephah (dort leben

Qaḥṭān Stämmen). Es befindet sich in der Nähe der archäologischen Stätte al-Ḥarja, die als Rastplatz auf einer der alten Karawanenrouten bekannt war.

Einige saudi-arabische Gelehrte haben diese gängige Annahme, dass Ephah mit Abha übereinstimmt, in Frage gestellt. Trotz fehlender Beweise und historischen Quellen, dass Ephah hier lag, geht man davon aus, dass Abha und die umliegenden Teile der ʿAsir-Region für Ephah steht und beten in dieser **Gebetsinitiative Jesaja 60, 6** für diese Gegend.

Gebetsanliegen

- Bete, dass Gott sich den Kindern von Ephah ganz besonders offenbart, und dass das herrliche Licht Christi ihre Dunkelheit erleuchten und überwältigen möge (Johannes 1,5).
- Bete für die wertvollen Menschen von Abha und der 'Asir-Region in Saudi-Arabien, dass sie Gottes Offenbarung bereitwillig annehmen.
- Bete, dass Gott die Herzen der Familien berührt, um Ihn zu loben.
- Bete, dass diese Menschen für Christus leuchten (Matth. 5,16) und dass sie Kinder des Lichts werden. (Eph. 5, 8-11).



Tag 2
Ephah – ihr wertvoller Tribut

In Jesaja 60 werden die Völker von Midian und Ephah mit riesigen Herden von Kamelen dargestellt. Im alten Arabien standen Kamele u.a. für Tribut, Kriegs-führung, Pilgerfahrt, Ausdauer und Reichtum. Bete, dass der Herr all diese Dinge zu Seiner Ehre unter den arabischen Völkern erfüllt und sie erlöst:

- **Tribut** – treu alles Christus übergeben (Psalm 2,12).
- **Kriegsführung** – Kämpfe gegen die Mächte der Finsternis führen (1. Tim. 6,1).
- **Pilgerfahrt** – eine Glaubensreise (Ps. 37, 23-24).
- **Ausdauer** – Verfolgung und Härte standhalten; die Kosten berechnen (Röm.2,7; 5,3; Hebr. 10,36).
- **Reichtum** – ewige Dinge suchen, Gaben bringen (Gal 6,2; Röm. 8,18; Mat. 6,21 u.33; Mt. 13,44).





Ephah kann im Arabischen auf die besten Kamele oder jedes Eigentum von bester Qualität verweisen. Die Kamele von Jesaja 60 repräsentieren das Allerbeste, was Arabien zu bieten hat. Die Kamele von Ephah verkörpern ein kostbares Tribut, das Christus dargebracht wird. In der antiken Geschichte beinhalten die meisten arabischen Tributzahlungen Kamele. Alte Quellen berichten, dass Ephah (Haiappa) im 8. Jahrhundert v. Chr. Kamele als Abgabe dem assyrischen König brachte, zusammen mit Gold, Silber, Kräutern und Gewürzen. Die Söhne Midians, die einst ihre vielen Kamele zum Plündern benutzten (Richter 6,5; 7,12), werden hier erwähnt, wie sie ihr Tribut an Kamelen dem König Christus darbringen. (Jes. 60,6).

Der assyrische König Tiglat-Pileser III berichtete, dass Ephah und andere arabische Stämme "ihr Tribut gemeinsam brachten; [und sie küssten] meine Füße", zweifellos aus Furcht als

unterworfene Untertanen. Jetzt kommen Ephah und die arabischen Nationen "in Einheit", um den ewigen König mit Herzen des Glaubens zu küssen (Ps. 2,12; Jes 60, 13b-14).

Ephah wird auch in anderen assyrischen Quellen als ein Volk erwähnt, "…das weder Aufseher noch Kommandanten kennt, das nie einem König Tribut brachte..." Im Gegensatz dazu lesen wir in Jesaja: "Ich werde deine Aufseher zum Frieden und deine Treiber zur Gerechtigkeit machen". (Jesaja 60:17).

Die Kamele der arabischen Karawanen waren mit kostbaren Geschenken beladen. Diese kostbaren Gegenstände waren schwer, und der Transport der Güter über die weiten arabischen Wüsten war für die Überbringer lebensgefährlich. Extreme Hitze und Durst, sowie kriegführende Stämme und Banditen, die im Hinterhalt warteten gefährdete die Karawanen. Wenn sie aber ihr Ziel erreichten, brachten sie enormen Reichtum. Paulus schreibt: "Suchet das, was droben ist, wo Christus ist, zur Rechten Gottes sitzend. Trachtet nach dem, was droben ist, nicht nach dem, was auf der Erde ist". (Kol. 3, 1).

Geschenke sind oft ein Opfer und sind teuer für den Gebenden. Midian und Ephah, hier dargestellt als Transporteure von Geschenken aus Saba, mussten sicherlich die signifikanten Kosten der Reise berechnen. Wenn sie in den öden Wildnisse die Orientierung verloren und keinen Brunnen in der Nähe finden konnten, verdursteten sie. Nur, wenn sie auf dem richtigen Weg blieben, hatten sie eine Chance, sicher anzukommen. Nur dort gab es Brunnen und Oasen mit Erfrischungen. (z.B. Joh. 4,10; Mt.7,13-14; Mark. 1,1-4).

Gebetsanliegen

- Bete, dass Menschen aus Ephah Jesus erkennen und als ihren Retter und König annehmen und sich entscheiden, sich vor dem König Jesusniederzubeugen.
- Bete, dass die Menschen Arabiens den allerbesten Tribut dem Herrn bringen, den Glauben an Christus. (Ps. 2, 12, Jes. 60,13b-14).
- Bete, dass der Herr die Gläubigen vor geistlichen Angriffen bewahrt, dass sie sich für den Kampf rüsten und Prüfungen und Verfolgung aushalten. (Eph. 6,10-18).
- Bete für die große Versammlung von Jesaja 60 (Jes. 43,5, 60,4), für neues Wachstum der Gläubigen in Ephah. Bete für einen Geist der Einheit, Solidarität und für gegenseitige Ermutigung. (Joh. 17,20-23)
- Bete, dass die Menschen von Ephah zuerst das Reich Gottes suchen, die Kosten der Nachfolge Christi überschlagen und von ganzem Herzen an die Verheißungen der Schrift glauben.

Tag 3
Ephah – alle Generationen, alle Familien



Jesaja 60 spricht sowohl von „einer Menge von Kamelen“ als auch von „jungen Kamelen aus Midian und Ephah“. Die jungen Kamele von Midian und Ephah stehen für die Jugend Arabiens. Wir beten, dass alle Generationen zu Christus kommen und dem König Geschenke darbringen.

Eine „Wolke“ von Tauben wird erwähnt, wie sie auf „Fensternestern“ landet (Jes. 60,8). Aus diesen Nestern heraus soll sich das Evangelium in Familien und Stämmen vermehren.In Vers 4 steht: „Deine Söhne werden von fern kommen, und deine Töchter werden auf der Hüfte getragen.“ In Jes. 49,22, einem Paralleltext zu Jesaja 60 steht: „Sie werden deine Söhne auf den Armen tragen und deine Töchter auf den Schultern.“

Ephahs Bruder Eldaah bedeutet „Gott hat gerufen“, sowohl auf Hebräisch, als auch auf Arabisch. Gott ruft Individuen, Familien und Stämme beim Namen (Jes. 43,1). In Jesaja 49 lesen wir, wie Gott die Nationen ruft und sie mit seiner eigenen Hand weist: „...meine Straßen sollen erhöht werden... Siehe, ich will meine Hand zu den Nationen erheben und mein Zeichen zu den Völkern; und sie werden deine Söhne auf den Armen tragen und deine Töchter auf den Schultern.“ (Jes. 49,11,22).

Söhne und Töchter werden wie Lämmer zu Christus getragen. Wir beten, dass Gott Hirten und Pastoren vorbereitet, die seiner Gemeinde demütig dienen, und für geistliche Mütter und Väter, die diese Herde liebevoll pflegen.

Gebetsanliegen

- Bete, dass der Herr weiterhin die Menschen von Ephah ruft und sich ihnen durch Träume, Wunder und Visionen offenbart.



- Bete, dass alle Generationen auf den Ruf des Herrn antworten und in Arabien zu Christus kommen, jung und alt, Männer und Frauen, und dass Familien gemeinsam Christus anbeten, sich gegenseitig schärfen und ermutigen.

- Bete, dass der Herr Hirten und Pastoren vorbereitet: Leiter, die die Lämmer lieben und für sie sorgen, die ihnen helfen und sie tragen, wenn sie wenig Kraft haben.

- Bete für die großen Stämme der Region Ásir, dass Gott sie selbst ruft und hervorbringt. Wähle heute einen dieser Stämme, für den du speziell beten möchtest:
    - Der Qahtān-Stamm in Saudi-Arabien, benannt nach einem der Vorfahren Abrahams (Joktan). Gen. 10,25. Bete, um Glauben wie den ihres Vaters Abraham.
    - Der Àsir Stamm
    - Der Shahran Stamm
    - Der Bilahmar Stam

Tag 4
Ephah –
Befreit und frei, fliegend wie große Wolken von Tauben

Namen hatten in der semitischen Welt immer eine oder sogar mehrere Bedeutungen, manchmal eine breite Palette. Der Name Ephah z.B. hat verschiedene Bedeutungen, auf Hebräisch und Arabisch. Z.B. bedeutet Ephah auf Hebräisch beides: „hervorleuchten“, und „Dunkelheit“. In Hiob 11, 17 steht: „Du wirst hervorleuchten und sein, wie der Morgen.“

Gleichzeitig kann Ephah im Hebräischen auch fliegen heissen. Die gleiche Wurzel erscheint nur zwei Verse nach der Einführung des Namens in Jes. 60: „Wer sind diese, die fliegen, [עוף ephah] wie Wolken, wie Tauben zu ihren Nestern [oder Fenstern]?“ (Jes. 60, 8).

Die Herden von Kamelen, die das Land bedecken stehen symbolisch für unzählige Menschen von der Arabischen Halbinsel, die zu Christus kommen, unzählbar wie Vogelschwärme „wie Wolken“, befreit in Christus.

In Psalm 55, 6 lesen wir:
„Ach, hätte ich Flügel wie eine Taube! Denn dann würde ich wegfliegen (ephah).“

Der Name Abha ist ein Superlativ (am strahlendsten oder am leuchtendsten). „Auf, werde Licht, denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir.“ (Jes. 60,1). Die höchste Bergkette Saudi-Arabiens, Jabal as-Sawdah (Berg der Schwärze), ist ein beliebtes Touristenziel in Abha. Finsternis bedeckt die Erde und dunkle Nacht die Völker“. (Jes. 60,2). Der höchste Gipfel dieser Bergkette heisst Jabal Tahallal (Berg des Lobes, der Freude, der Erhöhung, des Leuchtens). Das arabische Wort tahallal ist ähnlich wie das hebräische Wort für Lob (tehillāh) in Jesaja 60, 5-6 „Dann wirst du sehen und strahlen; dein Herz wird zittern und weit werden...und wird die frohe Botschaft bringen, das Lob des HERRN...“

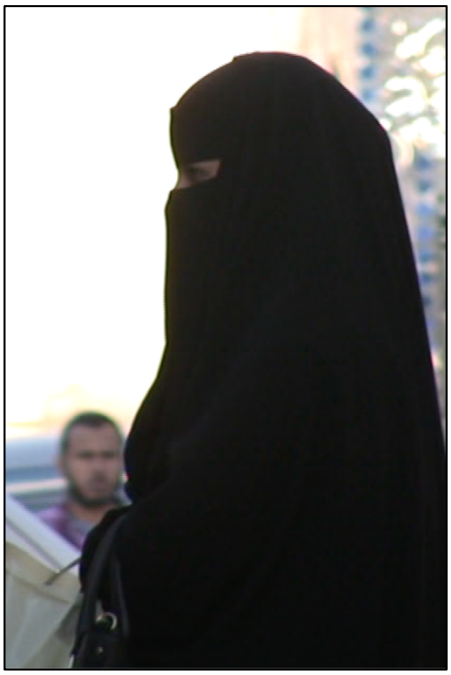
Abha, die Strahlendste und Leuchtendste, und die breitere Region 'Asir ist bekannt für ihr lebendiges und farbenfrohes Erbe, eine Erinnerung an Christi lebensspendendes Licht inmitten einer Welt voller Dunkelheit.



Gebetsanliegen

Bete für Freiheit und Erlösung von…

- Einem Joch der Sklaverei: religiöser Gesetzlichkeit und der Knechtschaft des Islam (Gal 5,1).
- Einem Leben der Sünde, des Todes und der Dunkelheit (Röm. 8, 2, Jesaja 61,1).
- Einem Geist der Furcht (Ps. 27,1, Ps. 34,4, Röm. 8,15, Hebr. 2,15-16).



Bete für Freiheit und Befreitsein, um:

- Jesus von ganzem Herzen zu folgen, als seine Kinder in seiner Herrlichkeit und Gegenwart zu leben (Röm. 8,21; 2. Kor.3,17).
- In Gehorsam und Heiligkeit zu wandeln (Ps 119,45, Röm. 6,22).
- Einander in Liebe demütig zu dienen (Galater 5,13).
- Nach dem Geist der Gerechtigkeit und Wahrheit zu leben und gemäß den Früchten des Geistes (Gal. 5,22-25, Röm 6,18, Joh. 8, 32).

Bete um schnelle Ausbreitung von Gottes Königreich:

- Für Viele in Ephah, dass sie Christus finden wie große Wolken von Tauben (Jes. 60,8, Apg 12,24).
- Bete, dass Gottes Verheißung an Abraham (Ephahs Grossvater), zu seiner Ehre erfüllt wird durch Jesus, auf der Arabischen Halbinsel. (1. Mo. 22,17)

Tag 5

Ephah – Ephah dürstet nach Gerechtigkeit in einem trockenen Land



Zusätzlich zu den anderen zuvor erwähnten Bedeutungen, z.B. Leuchten (in der Dunkelheit), das Beste (der Gaben) und fliegen (frei), bedeutet Ephah auch schwach, müde oder durstig sein.

> "Gott, du bist mein Gott; ernsthaft suche ich dich; meine Seele dürstet nach dir; mein Fleisch sehnt sich nach dir, wie in einem trockenen Land, wo kein Wasser ist." (Psalm 63,1).
>
> “Wie kaltes Wasser für eine durstige Seele, so ist eine gute Nachricht aus einem fernen Land." (Spr. 25,25).

Sicher wird er den Durstenden den Durst stillen.

Die kostbaren Waren Arabiens wurden normalerweise nicht auf einem einzelnen Kamel transportiert. Große Karawanen boten ein Gefühl der Solidarität, Ermutigung und Gemeinschaft, kollektive

Weisheit, das Teilen von Ressourcen und Sicherheit. Jesaja prophezeite von dieser Einheit und Solidarität, als er sagte: "Sie alle sammeln sich, sie kommen zu dir." (Jes. 60,4). Lasst uns für diesen Geist der Einheit in der Kirche Arabiens beten, dass Familien und alle Stämme sich sammeln und aufmachen, zum Leib Christi zu gehören und die Gegenwart des Herrn Jesus suchen.

Gebetsanliegen

- Bete für die durstigen Seelen in einem trockenen und müden Land. Bete, dass die Menschen von Ephah einen unstillbaren Durst nach dem lebendigen Wasser haben, das nur Jesus gibt.
- Bete für eine große Unzufriedenheit mit den zerbrochenen Zisternen des Islam und für Augen der Erkenntnis, dass die Trugbilder und jede falsche Hoffnung ohne Jesus offenbart wird. (Jer. 2,13).
- Bete für einen Geist der Buße, dass die Menschen Ephahs sich vor Gott demütigen. (2. Chr. 7,14).
- Bete, dass der Herr diejenigen erfrischt, stärkt und ermutigt, die in Wüstenländern leben. (sowohl sichtbar als auch geistlich). (Ps. 63,1, 143,6, Spr. 25,25, Jer. 31,25).

Zusammenfassend für Tage 1-5 bitten wir für die Menschen von Ephah, dass sie:

1. Scheinen werden durch das Licht Christi.
2. Dem König ihre Abgaben bringen.
3. Als ganze Familien und Stämme zum Herrn kommen.
4. Freiheit durch Christus erleben.
5. Durst nach Gerechtigkeit haben.

Danke, dass Sie für Ephah gebetet haben! Möge Gott Sie segnen, weil Sie für diese Menschen gebetet haben, die Gott so sehr liebt. Mögen diejenigen, für die wir gebetet haben, erkennen, warum wir für sie gebetet haben: „Denn es geschieht alles um euretwillen, damit die Gnade, da sie bei immer mehr Menschen zunimmt, umso reichlicher Dankbarkeit hervorbringe zur Ehre Gottes.“ (2 Kor. 4,15.).

